

Osthavelländisches Kreis-Blatt.

Vierter Jahrgang.

Das Blatt erscheint jeden Mittwoch und Sonnabend und kostet vierteljährlich 6 Sgr., wofür es durch alle Postämter zu beziehen ist. Inserate, welche mit 1 Sgr. pro Zeile berechnet werden, sind entweder bei der Redaction oder in der Freyhoff'schen Buchdruckerei zu Nauen einzureichen, müssen jedoch jedes Mal spätestens bis Dienstag und Freitag Mittag um 12 Uhr an den genannten Orten eintreffen. Expedient für Spandau ist Herr Buchbindermeister Ulrich, welcher ebenfalls Inserate zur Beförderung annimmt.

Nr. 51.

Nauen, den 26. Juni

1852.

Amtlicher Theil.

In dem in Nr. 4 des Ministerial-Blattes für die gesammte innere Verwaltung, Jahrgang 1852, Seite 102, veröffentlichten Erlaß des Herrn Ministers des Innern Excellenz, vom 25. März d. J., ist der Grundsatz ausgesprochen worden: daß es auch zum Fangen von Grammetz- und andern eßbaren wilden Zugvögeln durch Dohnen eines Jagdscheins bedürfe, und daß Jeder, der diesen Theil des Jagdrechts ausübe, dabei den ihm ertheilten Jagdschein stets mit sich führen müsse.

Die Polizei-Obrigkeiten werden von dieser Bestimmung zur weiteren geeigneten Veranlassung in Kenntniß gesetzt.
Nauen, den 22. Juni 1852.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Die Herren Ortsreceptoren zu Bözow, Gladow, Gehn, Gallin, Kuhhorst, Sommerfeld und Neue Palais werden hierdurch aufgefordert, die rückständigen Klassensteuer-Zu- und Abgangs-Nachweisungen für das 1ste Semester d. J. nebst den Rollen mir nunmehr umgehend einzureichen, widrigenfalls ich mich genöthigt sehen müßte, die fehlenden Listen durch besondere Boten auf Kosten der Säumigen abholen zu lassen.

Zugleich veranlasse ich die Herren Ortsreceptoren zu Behn, Bornim, Döbriß, Falkenrehde, Neu-Geltow, Hohenschöpping, Lenze, Rattwerder, Medlitz, Pareß, Ueh und Baumgartenbrück, die noch in ihren Händen befindlichen Uiccate der Klassensteuer-Rollen pro 1852 gleichfalls umgehend an mich zurückzureichen.

Nauen, den 25. Juni 1852.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Kornbörsen-Preise zu Nauen

am 22. Juni 1852.

Der Scheffel Weizen	2 Thl. 2 Sgr. 6 Pf., auch 2 Thl. 5 Sgr. — Pf.
" " Roggen	1 " 28 " 9 " — " — "
" " Hafer	1 " 3 " 9 " — " — "
Andere Getreide-Arten kamen nicht zum Verkauf.	

Nauen, den 22. Juni 1852.

Der Königliche Landrath
Wolfart.

Bekanntmachung.

In Folge höherer Anweisung wird dem Publicum bekannt gemacht, daß die Ferien-Ferien des unterzeichneten Gerichts mit dem 21. Juli d. J. beginnen und mit dem 1. September d. J. endigen. Während dieser Zeit ruht der Betrieb aller nicht schleuniger Sachen. Die Gerichts-Eingesessenen werden daher hierdurch aufgefordert, ihre Anträge auf diejenigen Angelegenheiten, welche einer Beschleunigung bedürfen, zu beschränken und diese in ihren schriftlichen Vorstellungen als „Ferien-Sachen“ zu bezeichnen. Alle anderen Sachen bleiben unbearbeitet liegen.

Spandau, den 15. Juni 1852.

Königliches Kreis-Gericht.

Concurs-Eröffnung.

Ueber den Nachlaß des am 18. October 1848 zu Falkenhagen verstorbenen Schuhmachermeisters Carl Friedr. Passchl ist durch Verfügung vom 6ten d. M. der erb-schaftliche Liquidations-Prozeß und durch Verfügung vom heutigen Tage der Concurs eröffnet und der Herr Rechts-Anwalt Muth vorläufig der Masse zum Curator bestellt.

Alle unbekanntten Gläubiger des Gemeinschuldners werden hierdurch vorgeladen,

am 5. Juli 1852, Vormittags 10 Uhr, im hiesigen Gerichtslocale vor dem Herrn Kammergerichts-